

Rene Rieder gewinnt Suzuki Motorsport Cup



Der Finallauf des Suzuki Motorsport Cup 2012 in der Kategorie Rallye bei der Herbst rallye in Leiben (NÖ), war sicher nichts für schwache Nerven. Vor diesem Schlussbewerb hatten noch drei Fahrer die Chance sich den Gesamtsieg zu holen. Davon betroffen waren Rene Rieder (Salzburg) und Klemens Haingartner (Steiermark), sowie mit etwas geringeren Möglichkeiten auch noch Mario Skarek (Niederösterreich).

Und genau diese drei Piloten waren es auch, die sich auf den insgesamt acht Sonderprüfungen der Rallye, einen Kampf auf Biegen und Brechen geliefert haben. Bereits auf der SP 1 setzte sich der Außenseiter Mario Skarek an die Spitze der Suzuki Wertung. Aber Haingartner schlug postwendend zurück und verdrängte den Niederösterreicher von Platz 1. Rene Rieder fuhr auf der SP 4 Bestzeit hielt sich aber noch etwas zurück, sein Rückstand zur Halbzeit der Rallye war eine Sekunde auf Haingartner und drei Sekunden auf Spitzenmann Mario Skarek. Nur wenige Sekunden dahinter Gerhard Aigner als Vierter und Wolfgang Werner als Fünfter, der nach längerer Absenz wieder mit sehr viel Elan dabei war.

Hatte man damit gerechnet, dass sich nach der Halbzeit der Rallye die beiden Favoriten Rieder und Haingartner klar durchsetzen würden, hatte sich gründlich getäuscht. Mario Skarek fuhr die Rallye seines Lebens, erzielte noch weitere drei Bestzeiten und hielt damit den knappen Vorsprung von 14 Sekunden auf Klemens Haingartner, der auf der letzten Prüfung des Tages noch den neuen Meister Rene Rieder überholen konnte. Gerhard Aigner wurde als Vierter gewertet.

Ergebnis des Suzuki Motorsport Cup in der Rallyewertung nach dem Saisonabschluss in Leiben:

01 Mario Skarek/ Bernd Leibetseder NÖ Suzuki Swift Sport 1:10:00,3 Std

02 Klemens Haingartner/ M. Ambroschütz STMK Suzuki Swift Sport 1:10:41,8

03 Rene Rieder/ Anton Pichler SALZ Suzuki Swift Sport 1:10:25,8

04 Gerhard Aigner/ Jürgen Rausch OÖE Suzuki Swift Sport 1:12:11,6

Wolfgang Werner/ Christian Vesely sind auf der SP 6 wegen eines Überschlags mit ihrem Suzuki Swift ausgefallen. Werner fuhr hinter einem Konkurrenten auf dem Rundkurs in eine Staubwand, lenkte dadurch etwas zu spät ein, kam auf Split und wurde von dort in eine Böschung katapultiert.

Bestzeitenverteilung im Suzuki Motorsport Cup: Mario Skarek 5, Klemens Haingartner 2 und Rene Rieder 1

Stimmen der Piloten nach der Rallye:

Der neue Meister Rene Rieder zu seinem Erfolg: "Das ist der bisherige Höhepunkt in meiner Motorsport-Karriere. Ich habe an den Sieg heute ganz fest geglaubt. Da Mario sehr gut drauf war, ist der ganze Druck von mir etwas weggefallen. Trotzdem war es sehr spannend, aber wir haben im Auto trotzdem eine richtige "Gaudi" gehabt. Ein Supertag für das ganze Team"

Großer Tagessieger wurde Mario Skarek:" Heute hat für uns ganz einfach alles gepasst. Für mich ist es um eine gute Platzierung gegangen und die habe ich mit diesem Sieg auch erreicht. Der Erfolg hat auch Rene Rieder hinsichtlich der Meisterschaft geholfen. Wie es jetzt bei uns weiter geht, werden wir erst im Winter entscheiden. Jetzt feiere ich mit dem ganzen Team einmal diesen Sieg."

Etwas enttäuscht war Klemens Haingartner: "Ein Schriebfehler von mir hat alles entschieden. Auf der SP 5 bei einem Abzweig habe ich deswegen den Bremspunkt zu spät erwischt, bin von der Strecke gekommen und habe mir den Querlenker kaputt gemacht. Ich bin die Prüfung dann fertig gefahren, habe aber viel Zeit liegen gelassen. Mario ist eine Wahnsinnsrallye gefahren, er hat mich echt überrascht. Dazu kann man nur gratulieren, natürlich möchte ich dies auch bei Rene für den Meistertitel tun."

Das Ziel nicht ganz erreicht hat Gerhard Aigner: "Wir wollten natürlich aufs Stockerl kommen, das ist nicht ganz gelungen. Trotzdem sind wir bei dieser Rallye sehr schnell unterwegs gewesen, damit muß man durchaus zufrieden sein. Wichtig war das wir den Wagen heil ins Ziel gebracht haben. Wir haben heuer schon zweimal Pech gehabt, diesmal hat es fast geklappt."